

So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

V/ROSA M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532) L 1: Jes 61,1–2a.10–11
 APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54
 (R: vgl. Jes 61,10b; GL 390 od. 985) L 2: 1 Thess 5,16–24
 Ev: Joh 1,6–8.19–28
 Gesänge: GL 228, GL 360, GL 792

13

Dezember

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Großeltern Postl und Schramböck

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche**Mo Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

G W M vom hl. Johannes
 L: Num 24,2–7.15–17a Ev: Mt 21,23–27
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

14

Dezember

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**Di der 3. Adventwoche**

V M vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13 Ev: Mt 21,28–32

15

Dezember

6.30 Uhr Roratemesse in Hernstein

† Eltern Helma u. Franz Stadler

Mi der 3. Adventwoche

V M vom Tag
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25 Ev: Lk 7,18b–23

16

Dezember

6.30 Uhr Roratemesse in der Margaretenkirche**Do der 3. Adventwoche**

V M vom 17. Dez.
 L: Gen 49,1a.2.8–10 Ev: Mt 1,1–17

17

Dezember

6.30 Uhr Roratemesse in Hernstein

† Eltern Anna u. Josef Steiner

Fr der 3. Adventwoche

V M vom 18. Dez.
 L: Jer 23,5–8
 Ev: Mt 1,18–24

18

Dezember

6.30 Uhr Roratemesse in der Marienkirche**Sa der 3. Adventwoche**

V M vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a Ev: Lk 1,5–25

19

Dezember

18.00 Uhr Beichte bei P. Andre in der Marienkirche**18.30 Uhr Vorabendmesse** in der Marienkirche
Auf besondere Meinung**So + 4. ADVENTSONNTAG**

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532) L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)
 L 2: Röm 16,25–27
 Ev: Lk 1,26–38
 Gesänge: GL 231, GL 224, GL 956

20

Dezember

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Vater Georg Retzl

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche

13. Dezember 2020

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:

Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

Bibelwort: Johannes 1,6-8.19-28

AUSGELEGT!

Was für ein Text! In einer Zeit, in der Politik und Gesellschaft, die sozialen Netzwerke dominiert werden von Menschen, die von sich selbst mehr als überzeugt sind. Ich bin der Größte, Schönste, Schlaueste. Deren Selbstüberheblichkeit manchmal so peinlich ist, dass sie einem die Sprache verschlägt.

Mitten in dieser Welt der Alleswiser und Alleskönner wird uns Johannes präsentiert. Er stellt sich nicht auf einen Sockel, wo er nicht hingehört. Er kennt seinen Platz und seine Aufgabe. Er weiß, wer er ist und wer nicht. Das ist es doch, worum es geht. Unseren Platz finden und einnehmen. Hier gehöre ich hin und nirgendwo sonst. „Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“

Wie anstrengend ist es dagegen, ständig jemand sein zu wollen oder zu müssen, der ich nicht bin. Was für eine große Energieverschwendung, ein Äußeres zum Strahlen zu bringen, das nicht unserem Inneren entspricht. Dabei genügt es, das Licht scheinen zu lassen, das immer schon in uns und um uns ist. Auf unsere Art Zeuge zu sein für die Liebe, die schon immer in der Welt ist. Was zählt, ist unseren Platz und unsere Aufgabe zu finden – und daran Freude zu haben.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Hans Brunner



Johannes könnte viel erzählen, wer er denn sei. Er war eine gefragte, starke Persönlichkeit, schon zu Lebzeiten ein Pilgerziel. Er hatte das gewisse „Etwas“. Und doch antwortet er seltsam ausweichend, negativ. Ich bin nicht das, was ihr von mir erwartet. Ich bin „nur“ Wegbereiter, nur Stimme, nur Assistenzfigur; ich bin dazu da, Platz zu machen für den, der kommen soll.

INFORMATIONEN

Auf der Homepage der Erzdiözese Wien finden Sie eine Auflistung der Gottesdienstübertragungen in den diversen Medien.

Missio Österreich hat in ihrem Livestream auf www.missio-live.at auch ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche (jeweils am Montag um 17 Uhr Kindermesse, ab 1. Dezember einen Adventskalender und am 24. Dezember eine Krippenstunde).

Die Gottesdienstordnung für die Weihnachtsfeiertage ist in Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche. Ihr Pfarrer **Christian Lechner**

Einfach zum Nachdenken:

MEDITATION

Freut euch!

Aufgerufen zu adventlicher Freude,
einer stillen Freude aus der Tiefe des Herzens,
in die Gott selbst sie eingepflanzt hat.

Freut euch!

Folgt eurer Sehnsucht nach Frieden und Heil,
nach Geborgenheit und Erlösung.
Sie führt euch zur Quelle der Freude.

Gaudete!

Die Liebe selbst hat sich aufgemacht,
Erstarrtes zu lösen, den Hass zu besiegen,
den Gnadenbund zu erneuern.

Freut euch!

(Gisela Baltés)



MEDITATION

Freude

tiefe Freude
unzerstörbar- immerwährend – unabänderlich
sie senkt sich in die Tiefe der Menschen
die sich Gott ganz anvertrauen

Freude

göttliche Gabe
sie trägt uns durch den Strom des Lebens
eine Quelle voller Lebendigkeit und Energie
aus der wir schöpfen können
strahlendes Licht aus der Ewigkeit
eine Leuchtspur
die unser Leben ausrichtet und verändert.

Freude

starke Kraft
die Geborgenheit und Frieden schenkt
uns tröstet und hilft nicht aufzugeben

Advent

der Herr ist Nähe
er ist treu und meint es gut mit uns Menschen
solch eine Freude
lässt unser Herz weit werden
mögen wir SIE bewahren und weiterschicken
antworten wir mit unserer Liebe

(Cornelia Napierski)